

Von Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
König in Preussen, Marg-Graff
zu Brandenburg, des heil. Röm.
Reichs Erß = Cämmerer und
Chur-Fürst ꝛ. ꝛ.

Wern gnädigen Gruß zuvor,
Hochgelahrte und Liebe Getreue.
Weilen Ihr in Eurem allerunter-
thänigsten Memoriali dem Sächsischen
von Adel, Cajus Rudolph von Spor,
so das Doctorat ambiret, ein sehr gutes
Zeugnis beyleget, und ihn so thanen Gra-
dus vor vielen andern würdig haltet;

So werdet Ihr, der ieszige Decanus
bey Unserer Juristen = Facultät, und
Professor Codicis Ordinarius, Ju-



ris Utriusqve Doctor, Bernhardus
Heinrich Reinold, Krafft dieses
authorisiret und befehliget, Ermeldten
den von Spor, nach gehörig gehaltenen
publicquen Disputation, zum Docto-
re Juris Utriusqve zu creiren, und
demselben alle sothaner Würde anfleben-
den Jura, Ehre, Prærogative, und Pri-
vilegia beyzulegen. Daran geschicht
Unser allergnädigster Wille, und wie
sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben
Berlin, den 13. Septembris, 1723.

S. Wilhelm.

An die Juristen-Facultät zu Franckfurth
an der Ober, daß der Sächsische von
Abel, einer von Spor, welchen die Juri-
sten Facultät wegen seiner Gelahrtsam-
keit vor vielen anderen rühmet, zum
Doctor Juris gemachet werden solle.

M. L. von Prink.



2.

v. Spor

Z e
5896

n Gottes Gnaden/
riedrich Wilhelm/
g in Preussen, Marg-Graff
randenburg, des heil. Röm.
s Erb- = Cämmerer und
-Fürst ꝛ. ꝛ.

Wenn gnädigen Gruss zuvor,
hochgelahrte und Liebe Getreue.
Beilen Ihr in Eurem allerunter-
sten Memoriali dem Sächsischen
el, Cajus Rudolph von Spor,
Doctorat ambiret, ein sehr gutes
beyleget, und ihn so thanen Gra-
vielen andern würdig haltet;
verdet Ihr, der ieszige Decanus
erer Juristen- Facultät, und
or Codicis Ordinarius, Ju-

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(BAALE)